



Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
in der Freien und
Hansestadt Hamburg

Lange Reihe 2
20099 Hamburg
fon 040.22 72 16-20
fax 040.22 72 16-33

martin.helfrich@bdkj-hamburg.de

STELLUNGNAHME

BDKJ bei katholischer Schulinitiative „mit an Bord“

Nach der Ankündigung einer „katholischen Schul-Offensive“ durch Generalvikar Spiza und Schuldezernent Schmitz in der vergangenen Woche schauen die katholischen Jugendverbände mit Zuversicht auf die Zusammenarbeit im Bereich der immer mehr an Bedeutung gewinnenden schulischen Ganztagesbetreuung.

Schon heute sind viele junge Menschen in Verbänden an Schule tätig: So etwa die Katholische Studierende Jugend (KSJ), mittlerweile an allen kath. Gymnasien in Hamburg vertreten, und die Christliche Arbeiterjugend (CAJ), die derzeit zusätzlich zu ihrem bereits bestehenden Angebot an der Domschule St. Marien ein weiteres Angebot in Altona aufbaut. In der Landesstelle der Katholischen Jugend Hamburg (KJH) leistet das eingerichtete Referat Schulkooperation wertvolle Arbeit für die Vernetzung von Verbänden, Schulen und Gemeinden und entwickelt Ansätze für zukünftige Kooperationen auch vor dem Hintergrund sich ändernder pastoraler Rahmenbedingungen. Grundlage dafür soll eine Rahmenvereinbarung sein, die derzeit mit dem Katholischen Schulverband ausgehandelt wird.

Gleichwohl - die Lebenswelten junger Menschen wandeln sich; Schule wird immer raumgreifender, die Möglichkeiten zur Gestaltung der Freizeit nehmen ab, und klassische Strukturen auch ehrenamtlichen Engagements erodieren, wie der BDKJ in der jüngst vorgelegten Sinus-Studie zu den unter 18-jährigen aufzeigt („Wie ticken Jugendliche 2012?“, Calmbach et al., Altenberg 2012).

Schule ist immer am Wohl der Kinder und Jugendlichen auszurichten. Strukturelle Änderungen im Schulbereich, v.a. in der Veränderung hin zur Ganztagesbetreuung, dürfen nicht dazu führen, dass soziales Lernen auch außerhalb des Lehrplans zurückgedrängt wird (Beschluss 3.48 d. BDKJ-Hauptversammlung, „Schule muss fördern nicht überfordern“).

Die katholischen Jugendverbände unter dem Dach des BDKJ im Erzbistum Hamburg haben sich dem Thema angenommen und entwickeln neue Ideen und Ansätze, wie Jugendarbeit unter diesen Vorzeichen gestaltet werden kann und gehen offen auf neue Partner zu.

Dabei muss eine Kooperation immer auf Augenhöhe stattfinden, fordert der BDKJ Hamburg: Auch in einem anderen Betätigungsumfeld müssen die Besonderheiten der außerschulischen Jugendverbandsarbeit ernst genommen werden. Demokratie, Freiwilligkeit und Selbstorganisation sind für uns wichtige Prinzipien unseres Handelns und maßgeblich für unser Engagement.

Bankverbindung: Katholische Jugend Hamburg
Konto-Nr. 220 855 00 · BLZ 400 602 65 · DKM Darlehnskasse Münster

katholisch.

politisch.

aktiv.

Im kommenden Jahr, vom 13. - 16.7.2013, führt der BDKJ mit der 72-Stunden-Aktion die größte Sozialaktion Deutschlands durch, deren Schirmherr im Norden Erzbischof Dr. Werner Thissen ist. Innerhalb von 72 Stunden werden teilnehmende Gruppen in einem ökologischen, sozialen oder politischen Projekt „die Welt ein Stück besser machen“. Hier können Kinder und Jugendliche Spaß und Sinn verbinden und aus christlicher Nächstenliebe heraus Gesellschaft gestalten; durch die zeitliche und thematische Begrenztheit können auch diejenigen teilnehmen, die sich sonst nicht auf einen längeren Zeitraum binden wollen. Neben verbandlichen Gruppen sind alle Interessierten zum Mitmachen aufgerufen. Dadurch ergibt sich auch für Schulen und Gemeinden eine hervorragende Möglichkeit, jungen Menschen hier ein Betätigungsfeld zu eröffnen. Besonders hiervon verspricht sich der BDKJ im Erzbistum Hamburg interessante Kooperationen zwischen Schulen und Jugendverbandsarbeit.

katholisch.

politisch.

aktiv.